

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herald.**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 J. P. Windolph, Herausgeber.  
 Office No. 305 West Zweite Straße.  
 Anzeiger und Herald, heißt Sonntagblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.  
 Freitag, den 27. November 1903.

— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren  
**Staats-Anzeiger u. Herald**  
**305 W. 2 Str.**  
**Grand Island, Neb.**  
**Telephonnummern**  
 des Staats-Anzeiger und Herald sind: Office, B 51.  
 Wohnung von J. P. Windolph G 177.

**Kotales.**  
 — „Quid Mea!“, der schnellste Bäcker.  
 — Holt zu ein „Lütten“ in de Krud bi Christi. Konnfeldt.  
 — Die meisten Geschäfte hier hatten gestern Nachmittag geschlossen.  
 — Feinste Waare und niedrigste Preise in Taschenuhren bei Mar J. Egge, dem Juwelier.  
 — Letzten Sonntag hatten wir wirklich wunderschönes Wetter, welches auch bis jetzt noch anhält.  
 — Manche Leute verschwenden Geld, indem sie ihre Kleider nicht bei Woolstenholm & Sterne kaufen.  
 — Eine warme Zeit während des ganzen Winters, wenn Ihr Woolstenholm & Sterne's Unterkleider tragt.  
 — Jeder sollte eine Anzahl Weinreben pflanzen, die hier gut gedeihen. Bestellt welche jezt bei J. P. Windolph.  
 — Die bekannnten Chattaanooga Kalender frei am Samstag den 5. Dezember. Sprecht vor in A. W. Buchheit's Apotheke.  
 — Um einen gemüthlichen Stat, Schafskopf oder Pincel zu machen, kommt nach Theodor Schumann. Da giebt's auch guten Luch.  
 — Er bringt Würze in's traurige Leben, belebt das menschliche Herz, erhebt Einen aus der Verzweiflung, athmet neues Leben und Zuversicht. Dieses ist Rody Mountain Thee für euch. 35 Cents. A. W. Buchheit.

— Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium aussuchen und sie werden glücklich sein.  
 — Werbedecken 90c und aufwärts in Julius Reese's Sattlergeschäft, gegenüber der Stadthalle. Ein Paar Sicherheits-Deckenbestellungen werden mit jeder Decke umsonst zugegeben.  
 — Hat Euch der Danktagstag. Braten geschmeckt und habt Ihr Euch den Magen daran verborben? Hoffentlich könnt Ihr die erste Frage mit „Ja“, die zweite mit „Nein“ beantworten.  
 — Zu St. Libory verheiratheten sich Herman Gerbes und Fel. Kate Bels. Die Hochzeit fand am Dienstag statt. Hr. und Frau J. J. Klinge von hier waren auch dorthin zur Hochzeitsfeier.  
 — Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.  
 — Letzten Samstag war die Frau von Paul Schmidt von St. Paul hier, um sich einer ärztlichen Consultation zu unterwerfen, da sie seit einiger Zeit leidend ist. Sie wird sich einer sehr schwierigen Operation unterwerfen müssen, zu welchem Behuf sie hierherkommen wird.  
 — Unsere Herbst- und Winter-Überwürde sind die Vollkommenheit in Styl und Qualität. Unser Lager umfasst die erklüftesten Neuheiten und die Kleidungsstücke sind ausgeführt mit derselben Sorgfalt, welche den besten Sorten Schnebergemachter Sachen zu Theil wird. Wir sind Agenten für die Hart Schaffner & Marx Kleider, die besten der Welt. — Woolstenholm & Sterne.

— Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

— Richter John R. Thompson war am Montag in Lincoln, um zugegen zu sein bei der offiziellen Ueberfahrt des Postums der letzten Wahl. Das Ergebniß war dasselbe wie bereits in letzter Woche unoffiziell berichtet, nämlich daß Hanna im Distrikt 2 Stimmen mehr habe als Thompson. Der Staatssekretär stellte Hanna das Wahlergebniß aus.  
 — Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

**Sandfrosch**  
 Offenes Vergnügungslokal.  
 Geräumige Tanzhalle in Verbindung.  
 Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
**SCHIMMER & SCHEEL.**

**Buchheit's Apotheke.**  
 sind wunderbar erfolgreich in der Linderung und Heilung aller Krankheiten der Nieren und Harnorgane sowie bei Rückenschmerzen u. s. w.  
**Buchheit's Apotheke.**  
 — Elwood Fencing, beste im Markt. H e h n k e & C o.  
 — Hr. Philipp Sanders hatte letzten Freitag seinen Geburtstag.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6 und 7, 50c beim Graber.  
 — Bestellt Euch eine Kiste **Old Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**  
 — Etwas Neues in Halsbekleidung bei Woolstenholm & Sterne's — „The English Square.“  
 — Die Landbriefträger lieferten gestern keine Postfächer ab, sondern feierten Danktagungstag.  
 — John Schliefer jr., welcher Angestellter der U. B. hier ist, zählt die letzte Zeit zu den Kranken.  
 — Handschuhe für Männer und Knaben von 5 Cts. bis \$2.50 per Paar bei **Der Globe Clothing Co.**  
 — Eine hübsche Halsbinde ist die Hilde Garer Kleidung. Ihr könnt sie stets finden bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Holt Euch Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Old Bros. Quince Lager.**  
 — Für die besten Pumpen, Windmühlen, Tröge, Tanks usw. zu mäßigen Preisen wendet Euch an Dennon & Dennon, 322 West 3te Straße. 11-14  
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
 — Eine Schüssel vorzüglicher Suppe, wie sie Claus Sothmann in Wm. Schlichting's Wirthschaft zu kochen versteht, ist etwas Delikates. Ihr erhaltet sie zu jeder Tageszeit.  
 — Weihnachts-Excursionen nach der alten Heimath zu bedeutend reduzirten Raten. Hin- und Rückreisebillet verkauft **von und nach** allen transatlantischen Häfen. Amal. Roth & Allan.  
 — Richter John R. Thompson war am Montag in Lincoln, um zugegen zu sein bei der offiziellen Ueberfahrt des Postums der letzten Wahl. Das Ergebniß war dasselbe wie bereits in letzter Woche unoffiziell berichtet, nämlich daß Hanna im Distrikt 2 Stimmen mehr habe als Thompson. Der Staatssekretär stellte Hanna das Wahlergebniß aus.  
 — Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

**Buchheit's Apotheke.**  
 sind wunderbar erfolgreich in der Linderung und Heilung aller Krankheiten der Nieren und Harnorgane sowie bei Rückenschmerzen u. s. w.  
**Buchheit's Apotheke.**  
 — Elwood Fencing, beste im Markt. H e h n k e & C o.  
 — Hr. Philipp Sanders hatte letzten Freitag seinen Geburtstag.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6 und 7, 50c beim Graber.  
 — Bestellt Euch eine Kiste **Old Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**  
 — Etwas Neues in Halsbekleidung bei Woolstenholm & Sterne's — „The English Square.“  
 — Die Landbriefträger lieferten gestern keine Postfächer ab, sondern feierten Danktagungstag.  
 — John Schliefer jr., welcher Angestellter der U. B. hier ist, zählt die letzte Zeit zu den Kranken.  
 — Handschuhe für Männer und Knaben von 5 Cts. bis \$2.50 per Paar bei **Der Globe Clothing Co.**  
 — Eine hübsche Halsbinde ist die Hilde Garer Kleidung. Ihr könnt sie stets finden bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Holt Euch Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Old Bros. Quince Lager.**  
 — Für die besten Pumpen, Windmühlen, Tröge, Tanks usw. zu mäßigen Preisen wendet Euch an Dennon & Dennon, 322 West 3te Straße. 11-14  
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
 — Eine Schüssel vorzüglicher Suppe, wie sie Claus Sothmann in Wm. Schlichting's Wirthschaft zu kochen versteht, ist etwas Delikates. Ihr erhaltet sie zu jeder Tageszeit.  
 — Weihnachts-Excursionen nach der alten Heimath zu bedeutend reduzirten Raten. Hin- und Rückreisebillet verkauft **von und nach** allen transatlantischen Häfen. Amal. Roth & Allan.  
 — Richter John R. Thompson war am Montag in Lincoln, um zugegen zu sein bei der offiziellen Ueberfahrt des Postums der letzten Wahl. Das Ergebniß war dasselbe wie bereits in letzter Woche unoffiziell berichtet, nämlich daß Hanna im Distrikt 2 Stimmen mehr habe als Thompson. Der Staatssekretär stellte Hanna das Wahlergebniß aus.  
 — Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

**Buchheit's Apotheke.**  
 sind wunderbar erfolgreich in der Linderung und Heilung aller Krankheiten der Nieren und Harnorgane sowie bei Rückenschmerzen u. s. w.  
**Buchheit's Apotheke.**  
 — Elwood Fencing, beste im Markt. H e h n k e & C o.  
 — Hr. Philipp Sanders hatte letzten Freitag seinen Geburtstag.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6 und 7, 50c beim Graber.  
 — Bestellt Euch eine Kiste **Old Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**  
 — Etwas Neues in Halsbekleidung bei Woolstenholm & Sterne's — „The English Square.“  
 — Die Landbriefträger lieferten gestern keine Postfächer ab, sondern feierten Danktagungstag.  
 — John Schliefer jr., welcher Angestellter der U. B. hier ist, zählt die letzte Zeit zu den Kranken.  
 — Handschuhe für Männer und Knaben von 5 Cts. bis \$2.50 per Paar bei **Der Globe Clothing Co.**  
 — Eine hübsche Halsbinde ist die Hilde Garer Kleidung. Ihr könnt sie stets finden bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Holt Euch Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Old Bros. Quince Lager.**  
 — Für die besten Pumpen, Windmühlen, Tröge, Tanks usw. zu mäßigen Preisen wendet Euch an Dennon & Dennon, 322 West 3te Straße. 11-14  
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
 — Eine Schüssel vorzüglicher Suppe, wie sie Claus Sothmann in Wm. Schlichting's Wirthschaft zu kochen versteht, ist etwas Delikates. Ihr erhaltet sie zu jeder Tageszeit.  
 — Weihnachts-Excursionen nach der alten Heimath zu bedeutend reduzirten Raten. Hin- und Rückreisebillet verkauft **von und nach** allen transatlantischen Häfen. Amal. Roth & Allan.  
 — Richter John R. Thompson war am Montag in Lincoln, um zugegen zu sein bei der offiziellen Ueberfahrt des Postums der letzten Wahl. Das Ergebniß war dasselbe wie bereits in letzter Woche unoffiziell berichtet, nämlich daß Hanna im Distrikt 2 Stimmen mehr habe als Thompson. Der Staatssekretär stellte Hanna das Wahlergebniß aus.  
 — Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

**Buchheit's Apotheke.**  
 sind wunderbar erfolgreich in der Linderung und Heilung aller Krankheiten der Nieren und Harnorgane sowie bei Rückenschmerzen u. s. w.  
**Buchheit's Apotheke.**  
 — Elwood Fencing, beste im Markt. H e h n k e & C o.  
 — Hr. Philipp Sanders hatte letzten Freitag seinen Geburtstag.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6 und 7, 50c beim Graber.  
 — Bestellt Euch eine Kiste **Old Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**  
 — Etwas Neues in Halsbekleidung bei Woolstenholm & Sterne's — „The English Square.“  
 — Die Landbriefträger lieferten gestern keine Postfächer ab, sondern feierten Danktagungstag.  
 — John Schliefer jr., welcher Angestellter der U. B. hier ist, zählt die letzte Zeit zu den Kranken.  
 — Handschuhe für Männer und Knaben von 5 Cts. bis \$2.50 per Paar bei **Der Globe Clothing Co.**  
 — Eine hübsche Halsbinde ist die Hilde Garer Kleidung. Ihr könnt sie stets finden bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Holt Euch Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Old Bros. Quince Lager.**  
 — Für die besten Pumpen, Windmühlen, Tröge, Tanks usw. zu mäßigen Preisen wendet Euch an Dennon & Dennon, 322 West 3te Straße. 11-14  
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
 — Eine Schüssel vorzüglicher Suppe, wie sie Claus Sothmann in Wm. Schlichting's Wirthschaft zu kochen versteht, ist etwas Delikates. Ihr erhaltet sie zu jeder Tageszeit.  
 — Weihnachts-Excursionen nach der alten Heimath zu bedeutend reduzirten Raten. Hin- und Rückreisebillet verkauft **von und nach** allen transatlantischen Häfen. Amal. Roth & Allan.  
 — Richter John R. Thompson war am Montag in Lincoln, um zugegen zu sein bei der offiziellen Ueberfahrt des Postums der letzten Wahl. Das Ergebniß war dasselbe wie bereits in letzter Woche unoffiziell berichtet, nämlich daß Hanna im Distrikt 2 Stimmen mehr habe als Thompson. Der Staatssekretär stellte Hanna das Wahlergebniß aus.  
 — Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

**Buchheit's Apotheke.**  
 sind wunderbar erfolgreich in der Linderung und Heilung aller Krankheiten der Nieren und Harnorgane sowie bei Rückenschmerzen u. s. w.  
**Buchheit's Apotheke.**  
 — Elwood Fencing, beste im Markt. H e h n k e & C o.  
 — Hr. Philipp Sanders hatte letzten Freitag seinen Geburtstag.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6 und 7, 50c beim Graber.  
 — Bestellt Euch eine Kiste **Old Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**  
 — Etwas Neues in Halsbekleidung bei Woolstenholm & Sterne's — „The English Square.“  
 — Die Landbriefträger lieferten gestern keine Postfächer ab, sondern feierten Danktagungstag.  
 — John Schliefer jr., welcher Angestellter der U. B. hier ist, zählt die letzte Zeit zu den Kranken.  
 — Handschuhe für Männer und Knaben von 5 Cts. bis \$2.50 per Paar bei **Der Globe Clothing Co.**  
 — Eine hübsche Halsbinde ist die Hilde Garer Kleidung. Ihr könnt sie stets finden bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Holt Euch Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Old Bros. Quince Lager.**  
 — Für die besten Pumpen, Windmühlen, Tröge, Tanks usw. zu mäßigen Preisen wendet Euch an Dennon & Dennon, 322 West 3te Straße. 11-14  
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
 — Eine Schüssel vorzüglicher Suppe, wie sie Claus Sothmann in Wm. Schlichting's Wirthschaft zu kochen versteht, ist etwas Delikates. Ihr erhaltet sie zu jeder Tageszeit.  
 — Weihnachts-Excursionen nach der alten Heimath zu bedeutend reduzirten Raten. Hin- und Rückreisebillet verkauft **von und nach** allen transatlantischen Häfen. Amal. Roth & Allan.  
 — Richter John R. Thompson war am Montag in Lincoln, um zugegen zu sein bei der offiziellen Ueberfahrt des Postums der letzten Wahl. Das Ergebniß war dasselbe wie bereits in letzter Woche unoffiziell berichtet, nämlich daß Hanna im Distrikt 2 Stimmen mehr habe als Thompson. Der Staatssekretär stellte Hanna das Wahlergebniß aus.  
 — Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

**Buchheit's Apotheke.**  
 sind wunderbar erfolgreich in der Linderung und Heilung aller Krankheiten der Nieren und Harnorgane sowie bei Rückenschmerzen u. s. w.  
**Buchheit's Apotheke.**  
 — Elwood Fencing, beste im Markt. H e h n k e & C o.  
 — Hr. Philipp Sanders hatte letzten Freitag seinen Geburtstag.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6 und 7, 50c beim Graber.  
 — Bestellt Euch eine Kiste **Old Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**  
 — Etwas Neues in Halsbekleidung bei Woolstenholm & Sterne's — „The English Square.“  
 — Die Landbriefträger lieferten gestern keine Postfächer ab, sondern feierten Danktagungstag.  
 — John Schliefer jr., welcher Angestellter der U. B. hier ist, zählt die letzte Zeit zu den Kranken.  
 — Handschuhe für Männer und Knaben von 5 Cts. bis \$2.50 per Paar bei **Der Globe Clothing Co.**  
 — Eine hübsche Halsbinde ist die Hilde Garer Kleidung. Ihr könnt sie stets finden bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Holt Euch Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Old Bros. Quince Lager.**  
 — Für die besten Pumpen, Windmühlen, Tröge, Tanks usw. zu mäßigen Preisen wendet Euch an Dennon & Dennon, 322 West 3te Straße. 11-14  
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
 — Eine Schüssel vorzüglicher Suppe, wie sie Claus Sothmann in Wm. Schlichting's Wirthschaft zu kochen versteht, ist etwas Delikates. Ihr erhaltet sie zu jeder Tageszeit.  
 — Weihnachts-Excursionen nach der alten Heimath zu bedeutend reduzirten Raten. Hin- und Rückreisebillet verkauft **von und nach** allen transatlantischen Häfen. Amal. Roth & Allan.  
 — Richter John R. Thompson war am Montag in Lincoln, um zugegen zu sein bei der offiziellen Ueberfahrt des Postums der letzten Wahl. Das Ergebniß war dasselbe wie bereits in letzter Woche unoffiziell berichtet, nämlich daß Hanna im Distrikt 2 Stimmen mehr habe als Thompson. Der Staatssekretär stellte Hanna das Wahlergebniß aus.  
 — Auf Ric Nauert's Farm östlich von der Stadt auf dem Eiland hatten sich am Sonntag eine Anzahl Nachbarn und Freunde eingefunden, um einen gemüthlichen Nachmittag und Abend zu verleben. Die Gastgeber hatten ihr Bestes gethan, die Gäste zu bewirthlichen und zu unterhalten und wurde den Speisen und Getränken die größte Ehre angethan. Es war nach Mitternacht, als sich die Gesellschaft auf den Heimweg machte, in dem Bemühtsein, sich vorzüglich amüsirt zu haben.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu vergrößern und verbessern, und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind härtester und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

**BANK**  
**Da ist Geld darin.**  
 Der erfahrene Geschäftsmann wird Ihnen sagen, daß der einzig sichere Weg Geld zu halten der ist, es in einer Bank einzulegen.  
 Der Eigentümer kann dann mittels Check's darüber verfügen, während es anderen Personen nicht zugänglich ist.  
 Ein Bankkonto und ein Checkbuch erleichtern die Abwicklung aller Geschäfte, bei denen es sich um Geldzahlungen handelt.  
**Die Commercial State Bank** ist ein durchaus solides Institut und erucht um Ihre Conti.  
 3 Prozent Interessen bezahlt wenn für 6 Monate und 4 Prozent wenn für ein Jahr deponirt.  
**COMMERCIAL STATE BANK.**  
 W. C. Clayton, Präsident. E. D. Hamilton, Kassirer.  
 S. B. Stewart, Vize-Präs. E. S. Mend, Hilfs-Kassirer.

**Harmony Halle.**  
 Essentliches  
**Vergnügungslokal.**  
**Großer Ball** jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Der nächste Ball findet am 6. Dezember statt.  
**Gute Musik.**  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
 Buffes von der Opernhause.  
**Henry Knipphals,** Eigentümer.  
 — Heißes aller Beschreibung. H e h n k e & C o.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6, 7, 8 und 9, 75c beim Graber.  
 — Frau Henry Rietfeldt von St. Paul war Anfangs der Woche in der Stadt zu Besuch.  
 — Rauchjaden, Bademäntel, für das Weihnachtsgeschäft bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Großer öffentlicher Ball** in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlichst eingeladen.  
 — Um Platz zu machen, etliche, gerade so gut wie neu, garantierte Nähmaschinen, \$7.50 das Stück, bei J. J. Kanert.  
 — Besucht die neuen „Go-Garis“, die bei Sondermann in großer Anzahl getroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnißmäßig billig.  
 — Die Söhne des Hrn. und der Frau C. F. Bentley, Arthur und Fred, sind mit ihren Familien vom Osten hier zu Besuch und ist also die ganze Familie einmal wieder vereinigt.  
 — Vor einigen Tagen verheiratheten sich zu Butte, Neb., Dr. Louis Thiel und Fel. Ella Cordes. Das Brautpaar ist hier wohlbekannt, indem Beide früher hier zu St. Libory wohnten.  
 — Das wärmste Ding in der Stadt ist ein Paar jener Velzhandschuhe für Knaben zu 50c das Paar. Ihr müßt Euch aber dazuhalten, denn sie gehen weg wie warme Semmeln, bei der **Globe Clothing Co.**  
 — Am Montag hatte Hr. Wm. Heidkamp seinen Geburtstag und unternahm es eine Anzahl seiner Freunde, ihn Abends zu überraschen. Alle wurden förmlich bewirthet und verlebeten einen äußerst vergnügten Abend mit dem Geburtstagstind.  
 — Nicht nur ein gutes Glas Bier, einen „famosen Tropfen“ Branntwein oder dergleichen erhält man bei Wm. Schlichting, sondern auch zu jeder Tageszeit einen guten Luch und hauptsächlich die von Claus präparirte Suppe ist ausgezeichnet und kann man sich daran gehörig laben.  
 — Unser Lager von Männer- und Knabenanzügen ist complet und wir verlangen nur, daß Ihr kommt und seht. Wir werden Euch in äußerst kurzer Zeit davon überzeugen, daß Ihr den Platz gefunden habt, wo Ihr kaufen solltet. Wir sprechen deutsch.  
 Die **Globe Clothing Co.**  
 — Letzte Woche verheirathete sich zu Havelock bei Lincoln D. C. McQuinton, mit Fel. Florence Bibbey und kam das junge Ehepaar am Samstag hierher zu Besuch. McQuinton hat eine Stellung an der V. & M. Bahn zu Havelock inne und der Vater der Braut ist Vormann in den dortigen Schops.  
 — Be stellt jetzt Eure Obstbäume. Jeder, der ein Stückchen Land sein Eigen nennt, sollte mehr oder weniger Obstbäume pflanzen, seien es auch nur ein halbes Duzend Pfäumen oder Kirschen. Auch auf dem schlechtesten Boden, wo kaum etwas Anderes wächst, gedeihen Kirschen vorzüglich. Bestellt Bäume bei J. P. Windolph.  
 — Jetzt kommt wieder die Zeit, wo ein guter Grog oder Punsch vorzüglich schmeckt. Um solches Getränk gut brauen zu können, braucht man einen extra guten Rum. Allen Solchen, die darin interessiert sind, können wir mittheilen, daß Chas Nielsen kürzlich eine Sennung Rum erhielt, der famos ist und ein köstliches Aroma hat. Wollt Ihr einen guten Tropfen haben, dann verfehlt nicht, ihn zu probiren.  
 — Der etwa 8 Jahre alte Sohn von Jürgen Kock wurde lechthin überfahren und trug er einen Beinbruch davon. Der Vater hatte dem Jungen schon längst verprochen, er könne bei Gelegenheit einmal mitfahren nach der Zuckerfabrik und dieselbe besuchen. Als Kock nun wieder beim Rübenfahren war, nahm er den Jungen mit. Als man eine Weile gefahren war, wurde es dem Jungen etwas kalt an den Füßen und ließ er ab um sich warm zu laufen. Erst ging er hinter dem Wagen, dann auch daneben. Plötzlich fiel er und zwar so unglücklich, daß er vor das Hinterrad des Wagens kam, so daß ihm das Rad über ein Bein ging. Später stellte sich bei der ärztlichen Untersuchung heraus, daß das Bein über dem Knie gebrochen war. Der Patient befindet sich im Hospital und hoffentlich wird er wieder völlig hergestellt.

**Harmony Halle.**  
 Essentliches  
**Vergnügungslokal.**  
**Großer Ball** jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Der nächste Ball findet am 6. Dezember statt.  
**Gute Musik.**  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
 Buffes von der Opernhause.  
**Henry Knipphals,** Eigentümer.  
 — Heißes aller Beschreibung. H e h n k e & C o.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6, 7, 8 und 9, 75c beim Graber.  
 — Frau Henry Rietfeldt von St. Paul war Anfangs der Woche in der Stadt zu Besuch.  
 — Rauchjaden, Bademäntel, für das Weihnachtsgeschäft bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Großer öffentlicher Ball** in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlichst eingeladen.  
 — Um Platz zu machen, etliche, gerade so gut wie neu, garantierte Nähmaschinen, \$7.50 das Stück, bei J. J. Kanert.  
 — Besucht die neuen „Go-Garis“, die bei Sondermann in großer Anzahl getroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnißmäßig billig.  
 — Die Söhne des Hrn. und der Frau C. F. Bentley, Arthur und Fred, sind mit ihren Familien vom Osten hier zu Besuch und ist also die ganze Familie einmal wieder vereinigt.  
 — Vor einigen Tagen verheiratheten sich zu Butte, Neb., Dr. Louis Thiel und Fel. Ella Cordes. Das Brautpaar ist hier wohlbekannt, indem Beide früher hier zu St. Libory wohnten.  
 — Das wärmste Ding in der Stadt ist ein Paar jener Velzhandschuhe für Knaben zu 50c das Paar. Ihr müßt Euch aber dazuhalten, denn sie gehen weg wie warme Semmeln, bei der **Globe Clothing Co.**  
 — Am Montag hatte Hr. Wm. Heidkamp seinen Geburtstag und unternahm es eine Anzahl seiner Freunde, ihn Abends zu überraschen. Alle wurden förmlich bewirthet und verlebeten einen äußerst vergnügten Abend mit dem Geburtstagstind.  
 — Nicht nur ein gutes Glas Bier, einen „famosen Tropfen“ Branntwein oder dergleichen erhält man bei Wm. Schlichting, sondern auch zu jeder Tageszeit einen guten Luch und hauptsächlich die von Claus präparirte Suppe ist ausgezeichnet und kann man sich daran gehörig laben.  
 — Unser Lager von Männer- und Knabenanzügen ist complet und wir verlangen nur, daß Ihr kommt und seht. Wir werden Euch in äußerst kurzer Zeit davon überzeugen, daß Ihr den Platz gefunden habt, wo Ihr kaufen solltet. Wir sprechen deutsch.  
 Die **Globe Clothing Co.**  
 — Letzte Woche verheirathete sich zu Havelock bei Lincoln D. C. McQuinton, mit Fel. Florence Bibbey und kam das junge Ehepaar am Samstag hierher zu Besuch. McQuinton hat eine Stellung an der V. & M. Bahn zu Havelock inne und der Vater der Braut ist Vormann in den dortigen Schops.  
 — Be stellt jetzt Eure Obstbäume. Jeder, der ein Stückchen Land sein Eigen nennt, sollte mehr oder weniger Obstbäume pflanzen, seien es auch nur ein halbes Duzend Pfäumen oder Kirschen. Auch auf dem schlechtesten Boden, wo kaum etwas Anderes wächst, gedeihen Kirschen vorzüglich. Bestellt Bäume bei J. P. Windolph.  
 — Jetzt kommt wieder die Zeit, wo ein guter Grog oder Punsch vorzüglich schmeckt. Um solches Getränk gut brauen zu können, braucht man einen extra guten Rum. Allen Solchen, die darin interessiert sind, können wir mittheilen, daß Chas Nielsen kürzlich eine Sennung Rum erhielt, der famos ist und ein köstliches Aroma hat. Wollt Ihr einen guten Tropfen haben, dann verfehlt nicht, ihn zu probiren.  
 — Der etwa 8 Jahre alte Sohn von Jürgen Kock wurde lechthin überfahren und trug er einen Beinbruch davon. Der Vater hatte dem Jungen schon längst verprochen, er könne bei Gelegenheit einmal mitfahren nach der Zuckerfabrik und dieselbe besuchen. Als Kock nun wieder beim Rübenfahren war, nahm er den Jungen mit. Als man eine Weile gefahren war, wurde es dem Jungen etwas kalt an den Füßen und ließ er ab um sich warm zu laufen. Erst ging er hinter dem Wagen, dann auch daneben. Plötzlich fiel er und zwar so unglücklich, daß er vor das Hinterrad des Wagens kam, so daß ihm das Rad über ein Bein ging. Später stellte sich bei der ärztlichen Untersuchung heraus, daß das Bein über dem Knie gebrochen war. Der Patient befindet sich im Hospital und hoffentlich wird er wieder völlig hergestellt.

**Harmony Halle.**  
 Essentliches  
**Vergnügungslokal.**  
**Großer Ball** jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Der nächste Ball findet am 6. Dezember statt.  
**Gute Musik.**  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
 Buffes von der Opernhause.  
**Henry Knipphals,** Eigentümer.  
 — Heißes aller Beschreibung. H e h n k e & C o.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6, 7, 8 und 9, 75c beim Graber.  
 — Frau Henry Rietfeldt von St. Paul war Anfangs der Woche in der Stadt zu Besuch.  
 — Rauchjaden, Bademäntel, für das Weihnachtsgeschäft bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Großer öffentlicher Ball** in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlichst eingeladen.  
 — Um Platz zu machen, etliche, gerade so gut wie neu, garantierte Nähmaschinen, \$7.50 das Stück, bei J. J. Kanert.  
 — Besucht die neuen „Go-Garis“, die bei Sondermann in großer Anzahl getroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnißmäßig billig.  
 — Die Söhne des Hrn. und der Frau C. F. Bentley, Arthur und Fred, sind mit ihren Familien vom Osten hier zu Besuch und ist also die ganze Familie einmal wieder vereinigt.  
 — Vor einigen Tagen verheiratheten sich zu Butte, Neb., Dr. Louis Thiel und Fel. Ella Cordes. Das Brautpaar ist hier wohlbekannt, indem Beide früher hier zu St. Libory wohnten.  
 — Das wärmste Ding in der Stadt ist ein Paar jener Velzhandschuhe für Knaben zu 50c das Paar. Ihr müßt Euch aber dazuhalten, denn sie gehen weg wie warme Semmeln, bei der **Globe Clothing Co.**  
 — Am Montag hatte Hr. Wm. Heidkamp seinen Geburtstag und unternahm es eine Anzahl seiner Freunde, ihn Abends zu überraschen. Alle wurden förmlich bewirthet und verlebeten einen äußerst vergnügten Abend mit dem Geburtstagstind.  
 — Nicht nur ein gutes Glas Bier, einen „famosen Tropfen“ Branntwein oder dergleichen erhält man bei Wm. Schlichting, sondern auch zu jeder Tageszeit einen guten Luch und hauptsächlich die von Claus präparirte Suppe ist ausgezeichnet und kann man sich daran gehörig laben.  
 — Unser Lager von Männer- und Knabenanzügen ist complet und wir verlangen nur, daß Ihr kommt und seht. Wir werden Euch in äußerst kurzer Zeit davon überzeugen, daß Ihr den Platz gefunden habt, wo Ihr kaufen solltet. Wir sprechen deutsch.  
 Die **Globe Clothing Co.**  
 — Letzte Woche verheirathete sich zu Havelock bei Lincoln D. C. McQuinton, mit Fel. Florence Bibbey und kam das junge Ehepaar am Samstag hierher zu Besuch. McQuinton hat eine Stellung an der V. & M. Bahn zu Havelock inne und der Vater der Braut ist Vormann in den dortigen Schops.  
 — Be stellt jetzt Eure Obstbäume. Jeder, der ein Stückchen Land sein Eigen nennt, sollte mehr oder weniger Obstbäume pflanzen, seien es auch nur ein halbes Duzend Pfäumen oder Kirschen. Auch auf dem schlechtesten Boden, wo kaum etwas Anderes wächst, gedeihen Kirschen vorzüglich. Bestellt Bäume bei J. P. Windolph.  
 — Jetzt kommt wieder die Zeit, wo ein guter Grog oder Punsch vorzüglich schmeckt. Um solches Getränk gut brauen zu können, braucht man einen extra guten Rum. Allen Solchen, die darin interessiert sind, können wir mittheilen, daß Chas Nielsen kürzlich eine Sennung Rum erhielt, der famos ist und ein köstliches Aroma hat. Wollt Ihr einen guten Tropfen haben, dann verfehlt nicht, ihn zu probiren.  
 — Der etwa 8 Jahre alte Sohn von Jürgen Kock wurde lechthin überfahren und trug er einen Beinbruch davon. Der Vater hatte dem Jungen schon längst verprochen, er könne bei Gelegenheit einmal mitfahren nach der Zuckerfabrik und dieselbe besuchen. Als Kock nun wieder beim Rübenfahren war, nahm er den Jungen mit. Als man eine Weile gefahren war, wurde es dem Jungen etwas kalt an den Füßen und ließ er ab um sich warm zu laufen. Erst ging er hinter dem Wagen, dann auch daneben. Plötzlich fiel er und zwar so unglücklich, daß er vor das Hinterrad des Wagens kam, so daß ihm das Rad über ein Bein ging. Später stellte sich bei der ärztlichen Untersuchung heraus, daß das Bein über dem Knie gebrochen war. Der Patient befindet sich im Hospital und hoffentlich wird er wieder völlig hergestellt.

**Harmony Halle.**  
 Essentliches  
**Vergnügungslokal.**  
**Großer Ball** jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Der nächste Ball findet am 6. Dezember statt.  
**Gute Musik.**  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
 Buffes von der Opernhause.  
**Henry Knipphals,** Eigentümer.  
 — Heißes aller Beschreibung. H e h n k e & C o.  
 — Männerstühle mit Gummizügen, Größen 6, 7, 8 und 9, 75c beim Graber.  
 — Frau Henry Rietfeldt von St. Paul war Anfangs der Woche in der Stadt zu Besuch.  
 — Rauchjaden, Bademäntel, für das Weihnachtsgeschäft bei Woolstenholm & Sterne.  
 — **Großer öffentlicher Ball** in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlichst eingeladen.  
 — Um Platz zu machen, etliche, gerade so gut wie neu, garantierte Nähmaschinen, \$7.50 das Stück, bei J. J. Kanert.  
 — Besucht die neuen „Go-Garis“, die bei Sondermann in großer Anzahl getroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnißmäßig billig.  
 — Die Söhne des Hrn. und der Frau C. F. Bentley, Arthur und Fred, sind mit ihren Familien vom Osten hier zu Besuch und ist also die ganze Familie einmal wieder vereinigt.  
 — Vor einigen Tagen verheiratheten sich zu Butte, Neb., Dr. Louis Thiel und Fel. Ella Cordes. Das Brautpaar ist hier wohlbekannt, indem Beide früher hier zu St. Libory wohnten.  
 — Das wärmste Ding in der Stadt ist ein Paar jener Velzhandschuhe für Knaben zu 50c das Paar. Ihr müßt Euch aber dazuhalten, denn sie gehen weg wie warme Semmeln, bei der **Globe Clothing Co.**  
 — Am Montag hatte Hr. Wm. Heidkamp seinen Geburtstag und unternahm es eine Anzahl seiner Freunde, ihn Abends zu überraschen. Alle wurden förmlich bewirthet und verlebeten einen äußerst vergnügten Abend mit dem Geburtstagstind.  
 — Nicht nur ein gutes Glas Bier, einen „famosen Tropfen“ Branntwein oder dergleichen erhält man bei Wm. Schlichting, sondern auch zu jeder Tageszeit einen guten Luch und hauptsächlich die von Claus präparirte Suppe ist ausgezeichnet und kann man sich daran gehörig laben.  
 — Unser Lager von Männer- und Knabenanzügen ist complet und wir verlangen nur, daß Ihr kommt und seht. Wir werden Euch in äußerst kurzer Zeit davon überzeugen, daß Ihr den Platz gefunden habt, wo Ihr kaufen solltet. Wir sprechen deutsch.  
 Die **Globe Clothing Co.**  
 — Letzte Woche verheirathete sich zu Havelock bei Lincoln D. C. McQuinton, mit Fel. Florence Bibbey und kam das junge Ehepaar am Samstag hierher zu Besuch. McQuinton hat eine Stellung an der V. & M. Bahn zu Havelock inne und der Vater der Bra